

## FACHBEREICH MUSIK

### Grundlegende Anforderungen

Das Anforderungsprofil basiert auf dem Lehrplan der Oberstufe und dem kantonalen Lehr- und Stoffplan der thurgauischen Maturitätsschulen. Geprüfte Themen und Kompetenzen sind:

- Kenntnisse der elementaren Musiklehre
- Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit den Kernelementen Stimme (Sprech- und Singstimme), Gehör, Bewegung (Koordination), Musizieren
- Persönliche musikalische Kurzbiographie: Gespräch über die Stationen der eigenen musikalischen Entwicklung

### Singstimme

Einen vorgegebenen, vorbereiteten Kanon, sowie ein vorgegebenes, vorbereitetes Lied mit reiner und voller Klanggebung, stabiler Intonation, sauberer Artikulation und dem Liedcharakter entsprechender Gestaltung auswendig vortragen.

Geprüft werden die folgenden Fertigkeiten:

- Kanonsingen (dreistimmig)
- Lied (mit und ohne Klavierbegleitung)
- Transponieren

### Sprechstimme

Ein vorgegebenes, vorbereitetes Sprechstück unter Berücksichtigung der emotionalen und klanglichen Gestaltung, der Artikulation, Rhythmisierung, der Bewegungskoordination und -gestaltung vortragen.

Geprüft werden die folgenden Fertigkeiten:

- Vortrag adäquat gestalten
- Bewegungen koordinieren

### Elementare Musiklehre (praktisch)

Notierte, gehörte und erfundene musikalische Abläufe rhythmisch und melodisch umsetzen und gestalten.

Geprüft werden die folgenden Fertigkeiten:

- Vom-Blatt-Lesen von einfachen Rhythmen und Melodien
- Melodisches Nachsingen
- Melodisches Ergänzen, eigenen musikalischen Schluss erfinden

### Elementare Musiklehre (theoretisch)

Erkennen und Anwenden der Musiklehre am Lied.

Kandidatinnen/Kandidaten sollen die Begriffe der Musiklehre kennen und anwenden können:

- Zeichen der Notenschrift
- Intervalle erkennen, benennen und singen
- Dreiklangsarten erkennen und singen
- Dur- und Molltonleiter erkennen und singen

### Empfohlene Literatur, Arbeitsmaterialien

Sekundarstufe I (1999). Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe. (zu bestellen z.B. unter <http://ww2.tg.ch/bldz/>)

250 Kanons (1996). Amriswil: Verlag Musik auf der Oberstufe. (zu bestellen z.B. unter <http://ww2.tg.ch/bldz/>)

Hempel, C. (2001). Grundlagen der Musiktheorie. Stuttgart: Klett. Lehrbuch und CD-ROM

Novak, C. (1999). Elementare Musiklehre und Grundlagen der Harmonielehre. Edition Dux

Bratuz, M. und Forster, C. (2008). Tonspur. Wege zur Musiktheorie. Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch

### Kontakt

Daniel Steger

[daniel.steger@pmstg.ch](mailto:daniel.steger@pmstg.ch)

## Hinweise zur Prüfung

Dauer der praktisch-mündlichen Prüfung: 30 Minuten

Folgende Inhalte können vorbereitet werden:

- Inhalte der Musiktheorie
- vorgegebenes Lied
- vorgegebenes Sprechstück

Folgende Inhalte werden spontan geprüft:

- Rhythmische und melodische Fertigkeiten
- Umsetzen von Notationen mit der Stimme, einem Instrumentarium, durch Bewegung
- Erkennen, Benennen, Nachgestalten und Umgestalten von Gehörtem

## Beispielaufgaben

1. Bereiten Sie den Kanon "Tombai" vor. Achten Sie auf melodische und rhythmische Korrektheit, stabile Intonation, auf ansprechende Klanggebung, gute Artikulation und Gestaltung. Das Lied wird bei der Prüfung von verschiedenen Tonhöhen aus mit Klavierbegleitung einstimmig und mehrstimmig gesungen.
2. Fragen aus der elementaren Musiktheorie zum Kanon "Tombai" (z.B. Tonart, Taktart, Notennamen, Notenwerte, Intervalle, Dreiklänge).

**Tombai**  
Kanon zu drei Stimmen

The musical score for 'Tombai' is written in 4/4 time and consists of three staves. The first staff is marked with a circled '1.' and includes chord symbols Gm, Dm, A7, and Dm. The lyrics are: 'Tom - bai, tom - bai, tom - bai, tom - bai tom - bai tom - bai tom - bai'. The second staff is marked with a circled '2.' and has lyrics: 'don don don di - ri di - ri don, di - ri di - ri don don,'. The third staff is marked with a circled '3.' and has lyrics: 'tra - la la la la, tra - la la la la, tra - la la la la, tra - la.'.

3. Klatschen Sie den notierten Rhythmus über ein konstantes Metrum, welches mit dem Fuss umgesetzt wird.

A rhythmic notation in 4/4 time, consisting of a sequence of eighth and sixteenth notes, followed by a quarter rest and a quarter note, ending with a double bar line.

4. Singen Sie die Melodien auf einer klar klingenden Silbe (z.B. „no“ oder „do“) vom Blatt.

A melodic notation in 4/4 time, consisting of a sequence of quarter and eighth notes, ending with a double bar line.

5. Sie hören eine kurze Melodie. Geben Sie diese so genau wie möglich wieder.

A short melodic notation in 6/8 time, consisting of a sequence of eighth and quarter notes, ending with a double bar line.